

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	2
2. Was ist phpMyCMS?.....	3
2.1. Features und Funktionen.....	3
3. Voraussetzungen und Ressourcen.....	4
4. Installation .....	5
4.1. Hochladen der Dateien .....	5
4.2. Konfigurationserstellung .....	6
4.3. Füllen der Tabellen mit Informationen .....	7
5. Die Oberfläche .....	8
5.1. Gästebuch-Modul.....	9
6. Der Administrationsbereich.....	10
6.1. Übersicht .....	11
6.2. Administrationsmodule .....	12
6.2.1. Seitenverwaltung .....	12
6.2.2. Statistiken .....	18
6.2.3. Gästebuch.....	19
6.2.4. Themes .....	21
6.2.5. Einstellungen .....	24
6.2.6. Hilfe.....	25
7. Glossar .....	25

## Vorwort

Im Laufe der letzten Jahre hat die Welt des Internets eine rege Entwicklung genossen. Während Mitte der Neunziger eine Webseite noch eine besondere Errungenschaft darstellte, sind heute Webseiten für jedermann erschwinglich und mit weniger Mausklicks erstellt.

Doch genau hier ist die Auswahl größer als die Anzahl von Sandkörnern am Strand - es gibt eine breite Masse an Angeboten und jedes erscheint viel versprechend.

Die Angebote reichen von kostenlosen, aber werbeverseuchten Hostern mit 10-Minuten-Klick-Assistenten bis hin zu komplexen und mächtigen Software-Produkten, die teilweise auch kostenlos sind.

Und genau hier ist phpMyCMS ein weiteres Sandkorn im großen Internetstrand.

phpMyCMS ist sicherlich kein Content-Management-System, das für die breite Masse gedacht ist, dafür ist es einfach zu minimalistisch. Das eigentliche Publikum ist die Anfängerwelt.

Insbesondere Anfänger möchten nicht mit zu vielen Optionen, Möglichkeiten und Wegen, einfache Dinge zu tun, verwirrt werden. Anfänger möchten sich auch nicht unbedingt in eine Materie vertiefen, nur um etwas alltägliches, wie eine Webseite, zu erstellen. Warum sollte ein Anfänger (X)HTML, CSS, PHP und SQL erlernen, nur weil er Webseite mit einigen Inhalten, die sich ab und zu ändern, zu erstellen? Hier wäre einfach der Aufwand zu groß. Allerdings leben wir auch in einer Zeit, in der man aktuell und „*up-to-date*“ sein muss, um anerkannt zu werden. Eine altmodische und schlecht gestaltete Webseite erfüllt hier also nicht den Zweck.

phpMyCMS ist hier ein Werkzeug, welches genau hier ansetzt und dem Benutzer treue Dienste leistet.

*„Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, nutzen Sie Ihre Möglichkeiten!“  
März 2009*

## Was ist phpMyCMS?

phpMyCMS ist ein so genanntes *Content-Management-System*, auf Deutsch, ein Inhalt-Verwaltungs-System.

Das ist auf den ersten Blick ein furchtbar kompliziert klingendes und verwirrendes Wort - doch eigentlich ist der Hintergedanke ein viel einfacherer.

Das Betreiben und Administrieren von hochwertigen Webseiten war zu Zeiten, in denen es noch keine Content-Management-Systeme gab, noch ein recht komplexes Unterfangen, das einiges an Vorwissen und vor allem an *Knowledge* erforderte.

Mithilfe eines Content-Management-Systems gehört dieses Problem der Vergangenheit - das CMS stellt eine Schnittstelle zwischen dem Benutzer/Administrator und dem Ergebnis, also der Webseite dar. Hier fließt auch das **WYSIWYG-Prinzip** ein (*What You See Is What You Get*). Vereinfacht könnte man sagen: „*Das, was du siehst, bekommst du am Ende raus*“.

Und genau hier ist die Vereinfachung der ehemaligen komplexen Arbeitsvorgänge zu sehen - der Benutzer erstellt kinderleicht mit Mausklicks seine Webseite, hinterlegt Inhalte und wählt ein schickes Design für seine Webseite aus.

Administrative Aufgaben, wie diese, werden dem Benutzer abgenommen - er muss sich nicht mit Techniken wie *MySQL*, *(X)HTML* und *JavaScript* herumschlagen.

## Features und Funktionen

phpMyCMS ist ein kleines Content-Management-System, welches sich eher für private Angebote eignet. Jedoch muss es sich mit seinem Funktionsumfang nicht vor größeren Projekten schämen und überzeugt mit einigen sinnvollen Features und Funktionen:

- Seitenstruktur auf zwei Ebenen (*Eltern-/Kindseiten-Prinzip*)
- Suchfunktion zur Findung von Seiten auf Basis von vordefinierten Schlagwörtern
- Maximale Skalier- und Anpassbarkeit an die Benutzerbedürfnisse
  - Design des Auftritts kann durch die Verwendung von *Themes* angepasst werden
  - Browser-unabhängige Gestaltungsweise
- Gästebuch mit Spamschutz
- Kinderleichter Administrationsbereich (kein Vorwissen erforderlich!)
  - Kurz-Übersicht → „*Alles wichtige*“ auf einen Blick
  - Einfache Verwaltung von Seiten und Inhalten
- Umfangreiche Statistikenführung zu Forschungszwecken

## Vorraussetzungen und Ressourcen

Benötigt wird ein Web-Server mit **PHP-** und **MySQL-Erweiterung**, wie z.B. **Apache2** oder das Komplettpaket **XAMPP / LAMPP**. **PostgreSQL** wird **nicht** unterstützt!

Wichtig ist, dass der Webserver die so genannte **HTAccess-Direktive** unterstützt. Diese wird verwendet, um die Administrationsoberfläche vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Im Handbuch / in der Manual bzw. Manpage des Webserver sind Hinweise zur Benutzung dieser Direktive vorhanden - diese helfen bei der Aktivierung der Direktive. Wird diese Direktive nicht benutzt, ist die Administrationsoberfläche nicht geschützt und der Webauftritt kann problemlos von jedem Besucher modifiziert oder auch gelöscht werden! Bitte informieren Sie sich bei ihrem Anbieter, wie HTAccess aktiviert und verwendet wird.

Unterstützt werden die PHP-Versionen **4** und **5**, entwickelt wurde das Projekt auf Basis eines **PHP5-Webserver**, jedoch lassen sich keine Fehlfunktionen im **PHP4-Betrieb** derzeit feststellen.

Als Datenbank wurde **MySQL** in der Version verwendet - sollten Sie diese nicht verwenden können und müssen eine ältere Version benutzen, so kann der fehlerfreie Betrieb nicht vollständig garantiert werden!

Sollten Sie einen Webserver gemietet haben, so ist es vorteilhaft, wenn der Webserver die Übertragungsprotokolle **FTP** oder **SSH/SCP** unterstützt.

Ferner muss eine **MySQL-Datenbank** frei sein und zur Verfügung stehen. Bei gemieteten Servern muss hier recherchiert werden, ob diese Anforderung erfüllt wird! Falls keine Datenbank mehr frei ist, kann auch eine bestehende Datenbank benutzt werden. Nach Möglichkeit sollte der Übersicht halber aber eine eigene Datenbank angelegt werden.

## Installation

Werden alle Anforderungen erfüllt, die Installation besteht aus im Wesentlichen aus drei Schritten.

### Hochladen der Dateien

Das phpMyCMS-Archiv besteht aus einem Ordner, der auf den Webserver hochgeladen werden müssen. Entpacken Sie das Archiv mit einem Packprogramm ihrer Wahl - beispielsweise WinRAR oder den in Windows enthaltenen Packer. Das Programm ist in zwei Formaten beigelegt:

- ZIP-Format: Für Windows-Systeme
- Tar.gz-Format: Für Linux-, Unix- und andere POSIX-konforme Betriebssysteme



Der ganze Ordner muss dann hochgeladen werden. Falls der Webserver FTP unterstützt, empfiehlt sich die Übertragung mit einem FTP-Client, wie z.B. *FileZilla* oder dem Windows-Explorer.

Wenn der Ordner hochgeladen wurde, müssen für zwei Ordner die Zugriffsrechte geändert werden.

Es handelt sich um die Ordner **themes** und **pages**. Hier müssen volle Schreibrechte aktiviert werden. Dazu gibt es im FTP-Client einen Dialog, der wie folgt aussehen sollte.

Hier müssen volle Rechte für alle gesetzt werden. Werden diese Rechte nicht gesetzt, können Themes nicht installiert werden. Ferner können keine Seiten erstellt werden, da für jede angelegte Seite eine separate Datei im Ordner **pages** angelegt wird. Dieser Schritt ist also dringend notwendig, um eine reibungslose und fehlerfrei Funktionalität von phpMyCMS zu garantieren!



## Konfigurationserstellung

Bevor die phpMyCMS-Inhalte in die Datenbank eingetragen werden, müssen noch die Zugangsdaten zu dieser, sowie der Datenbankname und einige Tabellennamen angelegt werden.

Diese Einstellungen werden in zwei Dateien gespeichert, sie finden die beiden Dateien (**db.php**) in den Ordnern **conf** und **acp/conf**. Bitte übernehmen Sie für beide Dateien dieselben Einstellungen. Die Konfigurationsdatei sieht wie folgt aus:

```
/*-----*/
 Globale Einstellungen für
  die Datenbank-Anbindung
  -----*/
*/

$hostname = "localhost";           //Hostname des Datenbank-Servers, in 99% der Fällen: localhost
$username = "benutzer";           //Benutzername für die Datenbank
$password = "test123";           //Passwort der Datenbank
$db       = "phpmycms";           //Name der Datenbank

/*-----*/

// Tabellennamen
/* HINWEIS: Bitte ändern sie diese Namen nur,
wenn sie keine Datenbank mehr frei
haben und eine bereits vorhandene
Datenbank verwenden müssen!*/

$stable_pages           = "pages";           //Name der Seiten-Tabelle
$stable_settings        = "settings";        //Name der Einstellungstabelle
$stable_themes          = "themes";          //Name der Theme-Tabelle
$stable_users           = "users";           //Name der Benutzertabelle
$stable_guestbook       = "guestbook";       //Name der Gästebuchtafel
$stable_statistics_prefix = "stat_";         //Prefix aller Statistik-Tabellen
```

Die Kommentare am Rand helfen Ihnen beim Eingeben der richtigen Informationen. Sind Ihnen einige Angaben, wie Ihr Benutzername und Ihr Passwort der Datenbank unbekannt, so kontaktieren Sie Ihren Administrator.

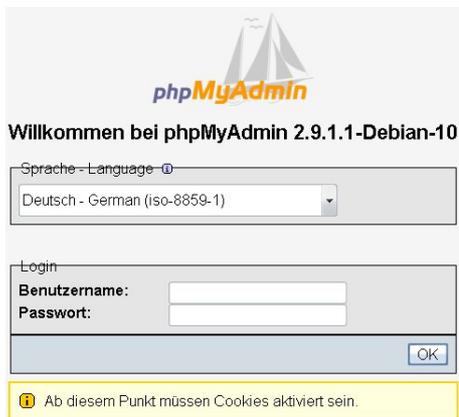
phpMyCMS benötigt nicht unbedingt eine eigene Datenbank, sie können auch eine bereits vorhandene Datenbank verwenden, dazu müssen sie nur die vorhandene Datenbank in die Konfigurationsdatei eingeben und die Tabellennamen ggf. abändern, falls bereits gleichnamige Tabellen vorhanden sind.

Der Betrieb von zwei Anwendungen in einer einzigen Datenbank ist allerdings ein enormes Sicherheitsrisiko!

## Füllen der Tabellen mit Informationen

phpMyCMS benötigt eine Datenbank-Grundstruktur, bevor es benutzt werden kann. Wenn eine eigene Datenbank verwendet wird, besteht die Möglichkeit mit dem OpenSource Tool phpMyAdmin die Datenbankstruktur zu importieren. Auf den meisten gemieteten Servern ist dieses Tool in der Regel sogar vorinstalliert. Falls das nicht der Fall sein sollte, lässt sich dieses Programm leicht nachinstallieren. Schauen Sie in diesem Fall auf der Webseite des PhpMyAdmin-Projekts nach.

- Zuerst muss eine Datenbank erstellt werden, nennen Sie sie am besten der Übersicht halber „*phpmycms*“. Bei den meisten gemieteten Servern muss das Anlegen einer Datenbank über die Kundenoberfläche des Anbieters ausgeführt werden. Genauere Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.
- Rufen Sie nun PhpMyAdmin auf. Wie Sie dies erledigen, ist abhängig vom Anbieter. Auch hier gibt das Handbuch Ihres Anbieters Aufschluss darüber. PhpMyAdmin begrüßt Sie mit einem Anmeldebildschirm:



Geben Sie hier Ihre Zugangsdaten, die Sie von Ihrem Anbieter erhalten haben, ein.

Sollten Sie Ihre Zugangsdaten nicht kennen, sollte der Kundensupport Ihnen weiterhelfen können.

- Wählen Sie die angelegte Datenbank aus oder erstellen Sie sie gegebenenfalls.
- Oberhalb der leeren Datenbank wird eine Auswahl an Menüpunkten angezeigt. Wählen Sie den Menüpunkt „*Importieren*“.



- Der Assistent fragt nach einer Datei, welche hochgeladen werden soll. Laden sie die Datei „*Datenbank.sql*“ aus dem phpMyCMS-Archiv hoch. Der Assistent erstellt eine neue Struktur auf Basis der hochgeladenen Datei.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, ist phpMyCMS einsatzfähig und lauffähig!
- **Bitte bedenken Sie die Hinweise zu HTAccess auf Seite 4, Absatz 2.**

## Die Oberfläche

Die URL zu Ihrem Webservice können Sie im Falle eines gemieteten Webservers der Anleitung entnehmen, wenn Sie zum vorhin hochgeladenen Ordner navigieren, sollten Sie folgenden Bildschirm sehen:



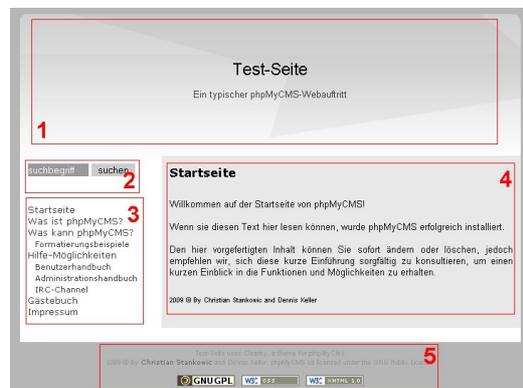
Falls sie diesen Bildschirm nicht sehen, ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie bitte folgendes:

1. Wurde der richtige Ordner ausgewählt? (*Erscheint ein 404-Fehler?*)
2. Ist die Installation aus dem vorherigen Schritt fehlerfrei durchlaufen?
3. Erscheint eine Fehlermeldung?
4. Gelingt der Zugriff auf die Datenbank? (*Erscheint eine Fehlermeldung?*)
5. Wurde die Konfigurationsdatei erfolgreich angelegt?

Einer dieser 5 Punkte sollte im Fehlerfall immer zu einer Behebung des Problems beitragen.

Der Bildschirm besteht aus 5 Bereichen:

1. **Titelbereich** - Hier ist der Titel und eine kurze Beschreibung (*Untertitel*) zu sehen.
2. **Suchfeld** - Wird in das Textfeld ein Suchbegriff eingegeben und der Button angeklickt, so sucht die Suchfunktion nach einer Seite, die zum eingegebenen Schlagwort passt.
3. **Linkliste** - Alle angelegten Seiten und Unterseiten sind hier aufgelistet und anwählbar.
4. **Inhaltscontainer** - Angewählte Seiten werden hier angezeigt
5. **Copyright-/Informationsfeld** - Neben dem verwendeten **Theme** wird noch das Copyright angezeigt.



## Gästebuch-Modul

Fester Bestandteil von phpMyCMS ist ein Gästebuch. Dieses Gästebuch dient als Sprachrohr der Benutzerwelt.

Unterhalb der Einträge ist ein Eintragsformular zu sehen. Hier kann ein neuer Eintrag eingesendet werden. Bis auf die Angabe einer Webseite sind alle Felder unbedingt erforderlich.

Unterhalb der Webseite muss die Summe einer Addition aus zwei zufällig generierten Zahlen angegeben werden. Diese Funktion stellt den Spamschutz dar. Damit ein Eintrag eingesendet wird, muss hier das richtige Ergebnis eingegeben werden. Der Sinn dahinter ist der folgende - würde ein Programm benutzt werden, das den Vorgang des Gästebuch-Eintragens mehrfach hintereinander ausführt, um die Datenbank zu fluten, würde dieser Vorgang fehlschlagen, da bei jedem neuen Versuch neue Zufallszahlen zusammengezählt werden müssen.



Vom: 15.03.2009, 22:41  
Name: **Christian Stankowic**  
E-Mail: [webmaster@stankowic-development.net](mailto:webmaster@stankowic-development.net)  
Webseite: <http://www.stankowic-development.net>  
Eintrag: So sieht ein typischer Gästebuch-Eintrag aus.

Name:   
E-Mail:   
Webseite:   
2+75=?   
Eintrag:

## Der Administrationsbereich

Während die eben gezeigte Oberfläche die öffentliche Oberfläche ist, die jeder sehen kann, gibt es eine privilegierte Oberfläche, die dem vorher angelegten Administrator vorbehalten ist. In dieser Oberfläche werden administrative Operationen, wie das Anlegen einer Seite oder das Löschen eines Gästebucheintrags durchgeführt. Um die Administrationsoberfläche zu erreichen, hängen sie an die URL den Ordner `acp` an - Beispiel:

Öffentlicher Auftritt: <http://www.meine-tolle-webseite.de/webseite>

Administrationsoberfläche: <http://www.meine-tolle-webseite.de/webseite/acp>

Der Zugang zur Administrationsoberfläche ist mittels `HTAccess` zugriffsgeschützt:



Der Benutzername und das Passwort wurden bei der Installation festgelegt und werden in die entsprechenden Felder im Dialog eingegeben.

Der Dialog variiert je nach Browser, aber die Felder sollten gleich sein. Hier zu sehen ist der Dialog bei Opera 9.

Wenn das Passwort eingegeben wurde, sollte der Dialog verschwinden und die Administrationsoberfläche angezeigt werden:

Wird die Oberfläche nicht angezeigt, sollten sie die folgenden 5 Punkte überprüfen:

1. Wurde der richtige Benutzernamen / das richtige Passwort eingegeben? (*Erscheint ein Authentifizierungsfehler?*)
2. Wurde der richtige Link aufgerufen? (*Wurde der Ordner `acp` der URL hinzugefügt?*)
3. Ist der Webserver überhaupt erreichbar?
4. Ist die öffentliche Oberfläche erreichbar? Falls nein liegt eventuell ein Konnektivitätsproblem vor.
5. Werden eventuelle Fehler in Kombination mit der Datenbank gemeldet?



Sollten auch diese 5 Tipps nicht zur Lösung des Problems beitragen, liegt eventuell ein internes Webserver-Problem vor. In diesem Sinne sollte der Administrator weiterhelfen können.

Die Administrationsoberfläche besteht im Wesentlichen aus 2 wichtigen Bereichen:



1. Modulliste - Für jeden Bereich, in dem Aktionen getätigt werden können, existiert ein Modul. Alle Module werden in dieser Liste aufgeführt.
2. Modulfeld - Das aufgerufene Modul wird in diesem Bereich angezeigt. Auf dem Bildschirmfoto zu sehen ist die Gesamtübersicht.

## Übersicht

Die Übersicht ist die Ansicht, die sofort nach dem Ausführen der Administrationsoberfläche angezeigt wird. Die Übersicht hat den Vorteil, dass sie anzeigt, ob es wichtige Änderungen vorliegen. So werden neue Gästebuch-Einträge sofort signalisiert. Sie als Administrator haben dann sofort mit einem Klick die Möglichkeit, das Gästebuch-Modul zu laden.

Ferner werden neu kopierte Themes aufgelistet. Mit einem Klick kann das Theme dann installiert werden, sodass es zur Verfügung steht.

Zu guter Letzt wird auch die verwendete Version von phpMyCMS angezeigt. Insbesondere bei Support-Anfragen ist die Versionsangabe eine wichtige Schlüsselinformation, die die Suche nach einer Lösung erheblich erleichtern kann.

### Übersicht

Es sind **neue** Gästebuch-Einträge vorhanden! Werfen Sie einen Blick in die [Administration](#).

Es ist **kein** neues Thema vorhanden.

Sie verwenden **phpMyCMS 1.0**

## Administrationsmodule

Um die verschiedenen Bereiche des Content-Management-Systems zu administrieren und konfigurieren, sind einige Module verfügbar. Alle mitgelieferten Module werden in den folgenden Abschnitten erläutert und anhand von Bildschirmfotos präsentiert.

## Seitenverwaltung

**Seitenverwaltung**

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der aktuell verfügbaren Seiten, diese sind nach Elternseite geordnet und entsprechend markiert. Neben dem Dateinamen finden Sie drei Symbole, welche verdeutlichen, ob die Seite geschützt ist, aktiviert wurde und, ob die Statistiken-Engine *MisTasc* auf dieser Seite Statistiken sammelt. Ein Klick auf eins der beiden Symbole hinter den drei Symbolen, editiert die Seite oder löscht Sie.

**Achtung!** Einmal gelöschte Seiten können nicht mehr wiederhergestellt werden.  
Um eine neue Seite anzulegen, klicken Sie [hier](#).

#	Titel	Dateiname				Aktion
1	Startseite	main.php				
2	Was ist phpMyCMS?	what_is.php				
3	Was kann phpMyCMS?	what_can.php				
11	Formatierungsbeispiele	format.php				
4	Hilfe-Möglichkeiten	help.php				
5	Benutzerhandbuch	help_usermanual.php				
6	Administrationshandbuch	help_adminmanual.php				
7	IRC-Channel	help_irc.php				
8	Gästebuch	guestbook.php				
9	Impressum	disclaimer.php				

Ein Webauftritt besteht in der Regel aus einer Reihe von Seiten und Unterseiten. Diese Seiten werden in der Seitenverwaltung angelegt und moderiert. Seiten können nachträglich editiert werden, ferner können Angaben, wie der Titel und einige Einstellungen jederzeit verändert werden. Seiten in phpMyCMS bestehen aus zwei Bestandteilen:

1. Eintrag in der Datenbank (Konfiguration)
2. Datei auf dem Webserver (Inhalt)

Für jede Webseite wird also eine Datei angelegt. Die Konfiguration wird in der Datenbank gespeichert. In der Konfiguration können folgende Punkte verwendet werden:

- **Titel der Webseite** → Beispiel: *Urlaubsfahrt nach Mallorca*

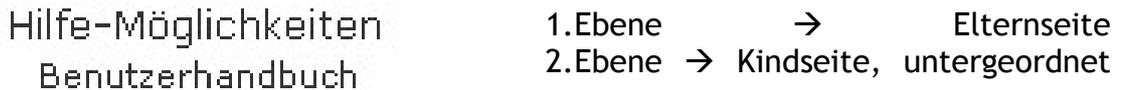
Der Titel der Seite wird oben in der Titelzeile des Browser angezeigt. Ferner wird dieser Titel auch von Suchmaschinen indiziert, falls die Webpräsenz im Internet publiziert wird.

- **Schlagwörter** → Beispiel: *Urlaub, Fahrt, Mallorca*

Die Schlagwörter werden für die interne Suchfunktion benötigt. Geben Sie hier so viele Schlagwörter, wie möglich an. Wird eines der eingegebenen Schlagwörter der Suchfunktion übergeben, findet sie diese Seite. Ferner werden diese Schlagwörter auch von Suchmaschinen im Internet indiziert und katalogisiert.

- **Typ:** *Elternseite* **oder** *Kindseite*

Bei phpMyCMS werden zwei Arten von Seiten unterstützt: so genannte Eltern- und Kindseiten. Eine Elternseite ist eine Seite erster Ebene, also quasi eine Hauptseite. Eine Kindseite hingegen ist eine Seite zweiter Ebene, sie ist einer Seite erster Ebene untergeordnet. Beispiel:



- **Status:** *Ist die Seite aktiviert?*

Seiten können entweder aktiviert oder deaktiviert sein. Möchte man beispielsweise am Inhalt einer Webseite in mehreren Sitzungen arbeiten, ohne, dass die Seite im öffentlichen Bereich eingesehen werden kann, so kann sie deaktiviert werden.

- **Schutz:** *Handelt es sich um eine geschützte Seite?*

Es besteht die Möglichkeit, eine Seite vor Modifizierungen zu „schützen“. Das macht beispielsweise Sinn, wenn man das Editieren einer Seite verhindern möchte. Ist der Schutz aktiv, kann die Seite nicht mehr editiert werden. Der Schutz muss dann erst wieder deaktiviert werden.

- **MisTasc:** *Sollen Statistiken für diese Seite geführt werden?*

Seiten können von der Statistikenbibliothek *MisTasc* überwacht. Jegliche Art von Zugriffen im öffentlichen Bereichen werden dann gezählt und in der Datenbank gespeichert. Gespeichert werden Informationen, wie z.B. die Uhrzeit und das Datum des Zugriffs oder das Betriebssystem und den Browser des Besuchers. Besonders zu Forschungszwecken kann sich diese Funktion als sehr hilfreich erweisen.

In der Übersicht der Seitenverwaltung werden alle verfügbaren Seiten mit ihren untergeordneten Seiten aufgelistet:

Links in der Tabelle zu sehen ist die ID, eine eindeutige Identifikationsnummer (#) einer Tabelle. Diese ID gibt es in der Datenbank nur einmal. Nachfolgend wird der Titel, gefolgt vom Dateinamen der auf dem Webserver abgelegten Datei, angezeigt. Die

#	Titel	Dateiname				Aktion
1	Startseite	main.php				
2	Was ist phpMyCMS?	what_is.php				
3	Was kann phpMyCMS?	what_can.php				
11	Formatierungsbeispiele	format.php				
4	Hilfe-Möglichkeiten	help.php				
5	Benutzerhandbuch	help_usermanual.php				
6	Administrationshandbuch	help_adminmanual.php				
7	IRC-Channel	help IRC.php				
8	Gästebuch	guestbook.php				
9	Impressum	disclaimer.php				

nächsten Symbole geben einige Informationen über die Webseite aus und stellen drei Aktionen zur Verfügung:



1. **Schutz** - Geschützte Seiten werden mit diesem Symbol markiert.
2. **Status** - eine aktivierte Seite wird mit einer grünen Ampel versehen, bei einer deaktivierten Seite ist eine rote Ampel zu sehen.
3. **MisTasc-Überwachung** - Werden Statistiken über eine Seite gesammelt, erscheint die Lupe in diesem Feld.
4. **Einstellungen** - Die Konfiguration einer Webseite kann mit einem Klick auf dieses Icon geändert werden.
5. **Editor** - Um den Inhalt einer Seite zu ändern, ist ein Klick auf diese Schaltfläche notwendig. Die Datei wird dann in einem Editor geladen. Ist die Seite geschützt, steht diese Funktion nicht zur Verfügung und das Symbol ist ausgegraut.
6. **Seite löschen** - Wird eine Seite nicht mehr benötigt, kann sie über dieses Symbol gelöscht werden. Dieser Vorgang lässt sich nicht mehr rückgängig machen!

## Anlegen einer neuen Seite

Symbole, editiert die Seite oder löscht Sie.  
**Achtung!** Einmal gelöschte Seiten können nicht mehr wiederhergestellt werden.  
 Um eine neue Seite anzulegen, klicken Sie [hier](#).

Um eine neue Seite anzulegen, wählen Sie im Seitenverwaltungs-Modul den passenden Link im Informations-Textabsatz an (siehe Bildschirmfoto).

Im daraufhin folgenden Dialog wird die Konfiguration der Seite angelegt. Die Felder müssen alle ausgefüllt werden. Insbesondere bei der Abfrage der Schlagwörter sollten so viele Wörter wie möglich angegeben werden.

Titel:	<input type="text"/>
Schlagwörter:	<input type="text"/>
Typ:	Elternseite ▾
Kind von:	keiner Seite ▾
Aktiviert?	Ja ▾
Geschützt?	Nein ▾
Benutzt MisTasc?	Ja ▾
Ausführen	

Sind alle diese Angaben eingegeben worden, führt der Klick auf den Button in der unteren linken Ecke im Idealfall zu einer Meldung wie beispielsweise:

Folgende Informationen wurde übermittelt:

**Titel:** Testseite  
**Schlagwörter:** Test  
**Typ:** Elternseite  
**Aktiviert?** Ja  
**Geschützt?** Nein  
**Benutzt MisTasc?** Ja

Die Datei wurde erfolgreich angelegt.  
Die Datenbank wurde erfolgreich aktualisiert.

Angezeigt werden hier noch mal die von Ihnen gemachten Angaben.

Anschließend wird für die neue Seite eine Datei angelegt und ein Eintrag in die Datenbank aufgenommen.

Beide Vorgänge müssen fehlerfrei durchlaufen, damit die Seite angelegt

wird und im öffentlichen Bereich verfügbar ist.

Kann die Datei beispielsweise nicht angelegt werden, liegt wahrscheinlich ein Rechteproblem vor. Überprüfen Sie in diesem Falle, ob der Ordner **pages** auf dem Webserver Schreibrechte hat. Diese sind notwendig, um Dateien anzulegen und zu überschreiben.

## Editieren einer Seite

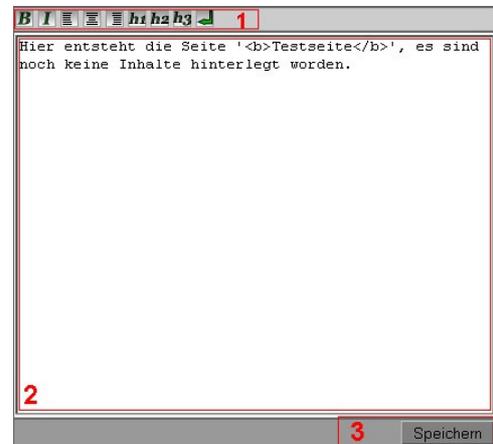
Wenn die Seite angelegt wurde, kann der Inhalt der Seite editiert werden. Ferner können andere Seiten mit bereits definiertem Inhalten auch editiert werden. Dazu wird der Editor-Button in der Tabelle angewählt:



Diese Schaltfläche wird nur bei nicht geschützten Seiten angezeigt. Wenn eine Seite geschützt wurde, kann sie nicht editiert werden. Der Schutz muss dann erst deaktiviert werden!

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche wird der Editor aufgerufen - dieser besteht aus drei Bestandteilen:

1. **Symbolleiste** - Hier befinden sich einige Schaltflächen, die Formatierungen oder Anordnungen vornehmen.
2. **Textbereich** - Hier wird der eigentliche Seiteninhalt definiert.
3. **Speichern-Schaltfläche** - Änderungen werden mit einem Klick auf diese Schaltfläche gespeichert.



In der Symbolleiste sind 9 Schaltflächen zu finden:



1. **Fett** - Text wird als **fett** markiert.
2. **Kursiv** - Text wird als *kursiv* markiert.
3. **linksbündig** - Abschnitt wird linksbündig ausgerichtet.
4. **mittig** - Abschnitt wird in der Mitte angeordnet.
5. **rechtsbündig** - Abschnitt wird rechtsbündig ausgerichtet.
6. **Überschrift erster Ebene** - eine Überschrift oberster Ebene wird definiert
7. **Überschrift zweiter Ebene** - eine Überschrift zweiter Ebene wird definiert
8. **Überschrift dritter Ebene** - eine Überschrift dritter Ebene wird definiert
9. **Neuer Absatz** - ein neuer Absatz wird eingeleitet.

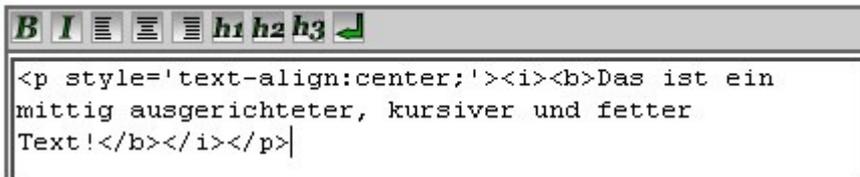
Um einen Text(-Abschnitt) zu formatieren oder auszurichten, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Text markieren und die gewünschte Schaltfläche anwählen
2. Schaltfläche anwählen und Text hineinschreiben.

Das Ganze lässt sich übrigens auch kombinieren, so kann man beispielsweise einen mittig ausgerichteten, fetten und kursiven Text definieren, indem man:

1. Den Text schreibt
2. markiert
3. als mittig markiert
4. **Fett** formatiert
5. und *kursiv* formatiert

Das Ergebnis ist das folgende:



```
B I [List Icon] [List Icon] [List Icon] h1 h2 h3 [Down Arrow]  
<p style='text-align:center;'><i><b>Das ist ein  
mittig ausgerichteteter, kursiver und fetter  
Text!</b></i></p>
```

*Das ist ein mittig ausgerichteteter, kursiver und fetter Text!*

## Eine Seite löschen

Wird eine Seite nicht mehr benötigt, kann sie ganz einfach gelöscht werden. Es reicht ein Klick auf den entsprechenden Button in der Seitenverwaltungs-Tabelle:



Nach dem Klick erscheint eine Sicherheitsabfrage. Sie muss bestätigt werden, damit die Seite gelöscht wird. Somit wird verhindert, dass durch „Verklicken“ eine Seite gelöscht wird.

Wird diese Meldung bestätigt, wird die Seite endgültig gelöscht und ist nicht mehr verfügbar!

### Seitenverwaltung

Möchten Sie diese Seite wirklich löschen? Sie wird nicht mehr verfügbar sein und lässt sich auch nicht mehr wiederherstellen.

[Ja](#) [Nein](#)

Der Löschvorgang wird mit einer Bestätigung quittiert:

Die Seite wurde erfolgreich gelöscht - klicken Sie [hier](#), um mit der Administration fortzufahren.

## Statistiken

Fester Bestandteil von phpMyCMS ist die so genannte **MisTasc-Erweiterung**. Diese Erweiterung kann jegliche Art von Zugriff im öffentlichen Bereich der Webseite in einer Datenbank-Tabelle aufnehmen. Gesammelt werden folgende Informationen:

- Angeforderte Seite
- Datum und Uhrzeit des Aufrufs
- Betriebssystem,...
- Webbrowser,...
- Sprache,...
- ...und IP des Besuchers

Diese Informationen werden bei eingeschalteter MisTasc-Funktionalität bei jedem Aufruf gespeichert. Es empfiehlt sich, diese Funktionalität nur bei Seiten, bei denen eine Statistikenforschung auch von wirklichem Interesse ist, zu aktivieren, da bei viel Besuchern, sehr viel Datenbankdaten entstehen. Wird MisTasc auf einer stark besuchten Webpräsenz auf jeder Seite aktiviert, kann der Datenverkehr der Besucher zu Bestzeiten die Datenbank überfordern.

Ferner sind die Informationen zum Betriebssystem, dem Browser und der Sprache des Besuchers nicht immer ernstzunehmende Informationen. Mit speziellen Erweiterungen können diese Informationen vom Besucher verfremdet werden.

Für jeden Monat, in dem Zugriffe stattfinden, wird der Übersicht halber eine eigene Tabelle angelegt. So werden die Tabellen auch bei häufiger Benutzung nicht zu lange und sind durchaus noch überschaubar.

## Anzeigen der Statistik

### Statistiken

Bitte wählen Sie einen Monat aus um fortzufahren:

Um sich die Statistiken eines Monats anzeigen zu lassen, wählen Sie das Statistiken-Modul in der Modulliste links aus.

Im darauf folgenden Dialog können Sie einen Monat auswählen. Sind Statistiken für mehrere Monate angelegt worden, können diese hier gezielt ausgewählt werden. Nach einem Klick auf „Weiter“ werden die Statistiken in tabellarischer Form angezeigt.

Es werden für jede Seite eigene Statistiken angezeigt, zuerst leitet eine Tabelle mit Gesamtstatistiken angezeigt:

Diese Statistiken betreffen den gesamten in die Statistiken aufgenommenen Datenverkehr. Aufgelistet werden hier die Anzahl der Anfragen von verschiedenen Betriebssystemen und Webbrowsern.

Gesamtzugriffe	Zugriffe
	Anzahl
Windows Betriebssysteme:	182
Linux-basierte Betriebssysteme:	0
Internet Explorer:	25
Firefox:	134
Opera:	23
<b>insgesamt:</b>	<b>182</b>

Startseite	Zugriffe		
	Anzahl	Prozent der Seitenzugriffe	Prozent der Gesamtzugriffe
Windows-Betriebssysteme:	48	100%	26.37%
Linux-basierte Betriebssysteme:	0	0%	0%
Internet Explorer:	6	12.5%	3.3%
Mozilla Firefox:	37	77.08%	20.33%
Opera:	5	10.42%	2.75%
<b>insgesamt:</b>	<b>48</b>	<b>100%</b>	<b>26.37%</b>

Die seitenspezifischen Statistiken hingegen enthalten über diese Angaben hinaus noch Informationen über prozentuale Anteile am Seitenverkehr oder gesamten Datenverkehr.

## Gästebuch

Das Gästebuch ist ein weiterer fester Bestandteil von phpMyCMS und dient als Sprachrohr der Besucherwelt. Doch auch hier sind gelegentlich administrative Operationen notwendig.

Schreibt ein Besucher etwas in das Gästebuch, wird dieser Eintrag nicht sofort veröffentlicht. Es ist eine Aktivierung des Eintrags notwendig. Das hat den Vorteil, dass unerwünschte Inhalte erst gar nicht von anderen Besuchern gelesen werden können. Ferner lassen sich beispielsweise obszöne Wörter oder unerwünschte Werbung vor dem Freischalten eines Eintrags entfernen.

Im Gästebuch-Formular werden auch zwei Zufallszahlen angezeigt, der Besucher muss diese beiden Zahlen addieren und das Ergebnis in ein Feld schreiben. Der Nutzen dieser Sache ist das Vermindern von Spam-Attacken. Es gibt Programme, die ein Skript einer Webseite mehrfach hintereinander ausführen. Ohne diesen Schutz könnte ein solches Programm die Datenbank fluten. Mit dem Zufallszahlen-Prinzip wird diese Problematik eingedämmt.

## Verwaltung neuer Einträge

Neue Einträge werden in der Regel auch in der Übersicht angezeigt.

Sollten neue Einträge vorliegen werden sie mit einer entsprechenden Meldung informiert. Wenn Sie nun auf den Verweis „Administration“ klicken, werden Sie

Es sind **neue** Gästebuch-Einträge vorhanden! Werfen Sie einen Blick in die [Administration](#).

automatisch zur Gästebuch-Administration weitergeleitet. Alternativ führt ein Klick auf das Gästebuch-Modul und anschließend auf die Bestätigungsschaltfläche zum selben Ergebnis.

Bitte wählen Sie einen Modus aus!

Neue Einträge verwalten	Auswählen
Neue Einträge verwalten	
Tabellarische Ansicht aller Einträge	

Angekommen in diesem Dialog wird der neueste Eintrag angezeigt - das könnte beispielsweise folgendermaßen aussehen:

Neben der Uhrzeit und dem Datum und dem Eintrag werden auch hier die Angaben Name, E-Mail und die Webseite angezeigt. Alle diese Felder lassen sich vor der Publizierung verändern, beispielsweise im Falle von unerwünschten Inhalten (*Beleidigungen, Spam, etc...*).

Ferner gibt es ein Aktionsmenü. Hier sind drei Aktionen anwählbar:

- **Eintrag veröffentlichen** - Der Eintrag wird freigeschaltet. Eingegebene Änderungen werden berücksichtigt und vor der Freischaltung gespeichert.
- **Eintrag löschen** - Der Gästebuch-Eintrag wird nicht freigeschaltet sondern gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- **Nichts unternehmen** - Es werden keine Änderungen vorgenommen, der Eintrag wird nach dem Anwählen dieser Option immer noch als neu erkannt und beim nächsten Aufruf wieder angezeigt.

Der Übersichtlichkeit halber wird immer nur ein neuer Eintrag in diesem Modus angezeigt. Sind beispielsweise fünf neue Gästebucheinträge, muss diese Ansicht auch fünf Mal hintereinander aufgerufen werden. Abhilfe schafft die Verwendung der tabellarischen Ansicht der Gästebuchverwaltung.

## Tabellarische Ansicht aller Einträge

In der tabellarischen Ansicht aller Einträge werden alle Einträge geordnet nach der ID und des Status (*neu* oder *freigeschaltet*) angezeigt. Um diese Ansicht zu aktivieren, reicht es aus, im Gästebuch-Modul den Eintrag „Tabellarische Ansicht aller Einträge“ anzuwählen - die Ansicht kann wie folgt aussehen

#	Name	Datum	Status	Eintrag	Aktion
3	Fritz Fls.	16.03.09	gesperrt	Sehr schöne Seite!	✓ ↕ ✕
2	Christian Stank...	15.03.09	aktiviert	So sieht ein typisch...	⊙ ↕ ✕
1	Max Mustermann	14.03.09	aktiviert	Hallo, das ist ein T...	⊙ ↕ ✕

Der Tabelle können folgende Informationen entnommen werden:

- **ID** - Identifikationsnummer des Eintrags
- **Name der Besuchers**
- **Datum des Eintrags**
- **Status** - *Gesperrt* oder *aktiviert*?
- **Eintrag**

Neben diesen Informationen befindet sich eine Aktionsleiste mit 3 Schaltflächen:



unwiderruflich.

1. **Status ändern** - Ein Klick auf diese Schaltfläche aktiviert einen deaktivierten Eintrag und deaktiviert einen aktivierten Eintrag. Je nach Status kann statt einem Haken auch ein Verbotsschild zu sehen sein.
2. **Eintrag editieren** - Der Eintrag kann editiert werden.
3. **Eintrag löschen** - Löscht den Eintrag

## Themes

phpMyCMS unterstützt so genannte Themes - mithilfe von diesen ist es möglich, das Design an die individuellen Benutzerbedürfnisse anzupassen. 4 vorinstallierte Themes sind fester Bestandteil von phpMyCMS, das Erstellen eigener Themes setzt Vorwissen in der Skriptsprache HTML sowie Erfahrungen im Umgang mit CSS-Stylesheets voraus. Das ist allerdings nicht Thema dieses Handbuchs, es gehört vielmehr zum breiten Spektrum des Webdesigns.

Themaname	Kurzbeschreibung	Aktion
Basic	Standard-Theme	Editieren <input type="button" value="Ok"/>
Economy	Ökologisches Theme	Editieren <input type="button" value="Ok"/>
White	Weißer Eleganz	Editieren <input type="button" value="Ok"/>
Clarity	Klarheit bis ins Detail	Editieren <input type="button" value="Ok"/>

In der Übersicht des Theme-Moduls werden alle installierten Themes angezeigt. Auf dem Bildschirmfoto zu sehen sind die 4 vorinstallierten Themes *Basic*, *Economy*, *White* und *Clarity*. Nachfolgend wird auch eine

Kurzbeschreibung, sowie einen Aktionenmenü angezeigt. Hier haben Sie die Wahl zwischen zwei Aktionen:

- **Editieren** - Die Einstellungen des Themes, also z.B. der Name und die Kurzbeschreibung können hier editiert. Eine Anpassung des Themes ist hier nicht möglich. Dieser Schritt erfordert einen Editor und das zugehörige Stylehsheet des Themes.
- **Löschen** - Das Theme wird gelöscht und steht danach nicht mehr zur Verfügung. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

## Editieren eines Themes

Themes können nachträglich editiert werden, so kann beispielsweise der Themename oder die Kurzbeschreibung geändert werden. Ferner kann dem Theme ein anderes Stylesheet zugewiesen werden. Das macht vor allem beim Entwickeln von Stylesheets zu Testzwecken Sinn. Um ein Theme zu editieren, muss die Option „*Editieren*“ aus dem Aktionsmenü ausgewählt werden. Nach einem Klick auf „*Ok*“ werden die Änderungen abgespeichert.

Themename:	<input type="text" value="Clarity"/>
Kurzbeschreibung:	<input type="text" value="Klarheit bis ins Detail"/>
Themabezeichner:	<input type="text" value="clarity"/>
<input type="button" value="Ok"/>	

## Löschen eines Themes

Themes lassen sich auch löschen, beispielsweise, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Zum Löschen eines Themes muss lediglich der Menüpunkt „*Löschen*“ ausgewählt werden. Dieser Vorgang kann rückgängig gemacht werden, da beim Löschen eines Themes lediglich der Eintrag in der Datenbank gelöscht wird. Der Ordner auf dem Webserver mit den Stylesheets und eventuellen Grafiken wird nicht gelöscht. Er muss eigenständig vom Server gelöscht werden.

## Theme-Installation (automatische Installationsroutine)

Ein phpMyCMS-Theme besteht in der Regel aus zwei Bestandteilen:

- Ein Ordner, der in den Ordner **themes** auf dem Webserver kopiert werden muss
- Ein Konfigurationsskript (**install.php**), welches für die automatische Installation zuständig ist

Um ein Theme zu installieren, sind folgende Schritte notwendig:

1. Hochladen des Ordners samt Installationskript auf den Webserver (Ordner: **themes**)
2. Aufrufen der Administrationsoberfläche
3. Auswählen des Theme-Moduls oder alternativ des Hinweises in der Übersicht

## Themaverwaltung

Das Thema wurde erfolgreich installiert!

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, sollte ein Bildschirm wie dieser erscheinen. Erscheint dieser Bildschirm nicht, sollte eine Fehlermeldung erscheinen, die Aufschluss darüber gibt, woran der Vorgang scheiterte. In der Regel kann der einzige Fehler die Rechteverwaltung des Servers sein. Fehlende Rechte verbieten es in diesem Falle dem Installationskript das Theme zu installieren.

## Aufbau eines Themes

Der folgende Abschnitt dürfte vorwiegend für Entwickler von Themes interessant sein - Benutzer und Administratoren können diesen Abschnitt überspringen.

Kernpunkt des Themes ist das CSS-Stylesheet. Der Vorteil an der Theme-Engine von phpMyCMS ist, dass für jeden Browser ein individuelles Stylesheet angelegt werden kann. Unterstützt werden in der Regel folgende Browser:

- Microsoft Internet Explorer
- Mozilla Firefox
- Opera
- AOL Browser

Die Unterscheidung der Stylesheets erfolgt auf Basis des Dateinamens. Für diese Browser würden die Dateinamen folgendermaßen lauten:

- Microsoft Internet Explorer: *theme\_inte.css*
- Mozilla Firefox: *theme\_fire.css*
- Opera: *theme\_oper.css*
- AOL Browser: *theme\_aol.css*

Wird für jeden Browser ein individuelles Stylesheet angelegt, kann die Webseite in jedem Browser anders aussehen. Der eigentliche Sinn dieser Funktion ist das Browserweichen-Prinzip. Es ist unmöglich mit einem Stylesheet dafür zu sorgen, dass eine Webseite in jedem Browser zum gleichen Ergebnis führt. Und genau hier setzt die Funktion an. Der Theme-Entwickler kann für jeden Browser ein benutzerdefiniertes Stylesheet anlegen, um das gleiche Ergebnis auf jeder Plattform zu gewährleisten.

Im Ordner „themes“ ist ein Unterordner namens „clarity\_theme“ beigefügt, dort ist eine Beispiel-Installationsdatei mit einem Theme-Ordner zu sehen.

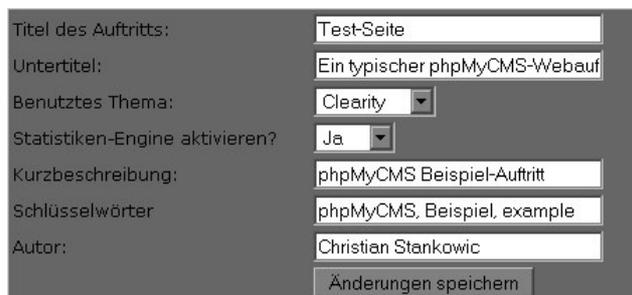
Es lässt sich aber beispielsweise auch für jeden Browser eine andere Ansicht kreieren.

Da phpMyCMS auf Tabellenbasis aufgebaut wurde, muss diese Grundstruktur beibehalten werden! Der Formatierungsphantasie der Tabellen, Texte, Absätze, Bilder und Zellen sind allerdings keine Grenzen gesetzt.

## Einstellungen

Im letzten Modul sind einige globale Einstellungen konfigurierbar, ein Klick auf das Modul lädt den Konfigurationsdialog.

Hier stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:



Titel des Auftritts:	Test-Seite
Untertitel:	Ein typischer phpMyCMS-Webauf
Benutztes Thema:	Clarity
Statistiken-Engine aktivieren?	Ja
Kurzbeschreibung:	phpMyCMS Beispiel-Auftritt
Schlüsselwörter	phpMyCMS, Beispiel, example
Autor:	Christian Stankowic
<input type="button" value="Änderungen speichern"/>	

- **Titel des Auftritts** - *Der Titel wird in der Adresszeile des Browsers und auf dem Design des Auftritts angezeigt. Suchmaschinen indexieren die Webseite auch anhand des Titels, falls der Auftritt im Internet publiziert wird.*
- **Untertitel** - *Der Untertitel wird lediglich unterhalb des Titels angezeigt.*
- **Benutztes Thema** - *Das Design des Auftritts ist vom Theme abhängig, das zu verwendete Theme wird hier ausgewählt.*
- **Statistiken-Engine aktivieren?** - *Die Statistiken-Engine MisTasc kann hier global verboten werden. Auch wenn MisTasc für eine Seite erlaubt wurde, werden keine Eintragungen mehr in die Datenbank vorgenommen, wenn hier „Nein“ gewählt wurde.*
- **Kurzbeschreibung** - *Die Kurzbeschreibung besteht aus einem kurzen treffenden Satz, der den Inhalt des Auftritts kurz zusammenfasst. Sie wird nicht angezeigt, sondern lediglich von Suchmaschinen indexiert, falls der Auftritt im Internet publiziert wird.*
- **Schlüsselwörter** - *Schlüsselwörter beschreiben den Inhalt der Webseite kurz und knapp in einzelnen Wörtern. Suchmaschinen indexieren diese Schlüsselwörter, um die Webseite in die Suche aufzunehmen.*
- **Autor** - *Als Autor wird der für den Inhalt Verantwortliche deklariert. Auch diese Angabe wird von Suchmaschinen indexiert.*

Übermittelte Daten:

**Titel:** Test-Seite  
**Untertitel:** Ein typischer phpMyCMS-Webauftritt  
**Thema:** Clarity  
**Statistiken:** aktiviert  
**Kurzbeschreibung:** phpMyCMS Beispiel-Auftritt  
**Schlüsselwörter:** phpMyCMS, Beispiel, example  
**Autor:** Christian Stankowic

Die Änderungen wurden erfolgreich gespeichert!

Wurden alle Angaben eingegeben und die Änderungen gespeichert wird dieser Vorgang mit dem Anzeigen der übertragenen Informationen und einer Meldung quittiert. Im Falle eines Fehlers wird hier statt der Bestätigung einer Meldung ausgegeben. In der Regel kann liegt es bei solchen Fehlern meistens an einer temporären Nicht-Erreichbarkeit der nötigen Datenbank (interne Server-Fehler beispielsweise).

## Hilfe

Im Hilfemenüpunkt steht Ihnen die aktuellste Version des Handbuchs (*diese Datei!*) in digitaler Form vor. Hierbei handelt es sich um ein **PDF-Dokument**. Zum Betrachten ist ein so genannter PDF-Betrachter wie *Adobe Reader*© oder *FoxIt* notwendig.

## Glossar

### Begriff:

### Erläuterung / Erklärung:

*Hoster*

Als Hoster bezeichnet man ein Unternehmen, welches stellvertretend für Kunden eine Webseite auf Servern unterbringt und so dem Internet zur Verfügung zu stellen.

*Webpace*

Webpace bezeichnet den Speicherplatz auf dem Webserver, der dem Benutzer zur Verfügung steht

*Content-Management-System*

Ein Content-Management-System, kurz CMS, ist ein Programm, welches dem Benutzer/Administrator sämtliche Arbeiten abnimmt. Mithilfe dieses Systems können auch unerfahrene Benutzer komplexe Webseiten erstellen und administrieren. Das CMS ist quasi die Schnittstelle zwischen Benutzer/Administrator und dem Ergebnis.

*WYSIWYG-Prinzip*

WYSIWYG steht für „*What You See Is What You Get*“ und bezeichnet die Überlegung, dass das Eingegebene bzw., Gestaltete auch im Ergebnis so

aussieht, wie in der Erstellungsphase.

<i>Theme(s)</i>	Als <i>Theme</i> wird ein Designpaket für eine Oberfläche bezeichnet.
<i>Spamschutz</i>	Ein Spamschutz dient zur Prävention von unerwünschten zahlreicher Eingaben und Inhalte.
<i>PHP</i>	Akronym für <i>Hypertext Preprocessor</i> , ist eine serverseitige Erweiterung, die dazu dient, Webseiten vor der Ausgabe an Gegebenheiten anzupassen.
<i>MySQL</i>	Ein freies, plattformunabhängiges und relationales Datenbanksystem.
<i>Apache2</i>	Freier, plattformunabhängiger und erweiterbarer Webserver.
<i>XAMPP / LAMPP</i>	Webserver-Komplettpaket mit Datenbank, PHP-Erweiterung, FTP-Server und diversen anderen Tools. Wird bevorzugt als Testumgebung verwendet.
<i>PostgreSQL</i>	Ein freies, plattformunabhängiges objektorientiertes Datenbanksystem.
<i>(X)HTML</i>	<i>(Extensible) Hypertext Markup Language</i> , eine Auszeichnungssprache zur Definition und Strukturierung von Inhalten.
<i>JavaScript</i>	Skriptsprache, die vorwiegend in Webbrowsern in Kombination mit dynamischen Webseiten benutzt wird.
<i>CSS</i>	<i>Cascading Style Sheets</i> , ein System, welches es erlaubt Formateriungen ( <i>auch in externen Dateien</i> ) auszulagern.
<i>HTAccess-Direktive</i>	Webserver-Erweiterung, die den Zugriff auf definierte Ordner und Dateien limitieren kann ( <i>Zugangsschutz</i> )
<i>FTP</i>	<i>File Transfer Protocol</i> , ein Protokoll zur Dateiübertragung
<i>SSH</i>	<i>Super Secure Shell</i> , ein Protokoll, welches verschlüsselte Verbindungen zu Terminals

ermöglicht.

*SCP*

*Secure Copy*, eine Dateiübertragung, die SSH verwendet.

*MisTasc*

*Miscellaneous Statistics*, die Statistiken-Erweiterung von phpMyCMS

*Microsoft Internet Explorer*

Web-Browser aus dem Hause Microsoft

*Mozilla Firefox*  
*Opera*

Freier, plattformunabhängiger und leistungsfähiger Web-Browser

*AOL Browser*

AOL Web-Browser, basiert auf dem Microsoft Internet Explorer

*Adobe Reader*

Dokumentbetrachter aus dem Hause Adobe

*Foxit*

Ressourcenschonender Dokumentbetrachter

*FileZilla*

Freier FTP-Client